

2. die Einführung der progressiven Arbeitslosigkeit durch umfassende Mechanisierung jeder Tätigkeit. Nur durch die Arbeitslosigkeit gewinnt der Einzelne die Möglichkeit, über die Wahrheit des Lebens sich zu vergewissern und endlich an das Erleben sich zu gewöhnen,
3. die sofortige Expropriation des Besitzes (Sozialisierung) und kommunistische Ernährung aller, sowie die Errichtung der Allgemeinheit gehörender Licht- und Gartenstädte, die den Menschen zur Freiheit entwickeln.

## II.

Der Zentralrat tritt ein für:

- a) die öffentliche tägliche Speisung aller schöpferischen und geistigen Menschen auf dem Potsdamer Platz (Berlin)
- b) die Verpflichtung der Geistlichen und Lehrer auf die dadaistischen Glaubenssätze,
- c) den brutalsten Kampf gegen alle Richtungen sogenannter geistiger Arbeiter (Hiller, Adler) gegen deren versteckte Bürgerlichkeit und gegen den Expressionismus und die nachklassische Bildung wie sie vom Sturm vertreten wird
- d) die sofortige Errichtung eines Staats-Kunsthause und für die Aufhebung der Besitzbegriffe in der neuen Kunst (Expressionismus), der Besitzbegriff wird vollkommen ausgeschaltet in der überindividuellen Bewegung des Dadaismus, der alle Menschen befreit,
- e) Einführung des simultanistischen Gedichtes als kommunistisches Staatsgebet,
- f) Freigabe der Kirchen zur Aufführung bruitistischer simultanistischer und dadaistischer Gedichte,
- g) Errichtung eines dadaistischen Beirats in jeder Stadt über 50000 Einwohner zur Neugestaltung des Lebens,
- h) sofortige Durchführung einer großdadaistischen Propaganda mit 150 Zirkussen zur Aufklärung des Proletariats,
- i) Kontrolle aller Gesetze und Verordnungen durch den dadaistischen Zentralrat der Weltrevolution,